

Die Büschlebsmühle ist ein großes Wassermühlengehöft an der Wipper, mit Mühlenteichen und funktionstüchtigem Wasserrad, zur alternativen Energiegewinnung.



Ihr Mühlenladen in der Region

Handelsmühle Büschleb

Fachmarkt für Tier, Haus
und Garten

Unser Angebot

- Mühlenprodukte und Naturkost
- Regionale Spezialitäten (Kartoffeln, Senf, Wein, Honig etc.)
- saisonal Obst und Gemüse aus der Region
- Tierfutter und -zubehör
- Stallbedarf und Tierhygiene
- Haus und Garten

Unser Service

- Lieferservice, direkt zu Ihnen nach Hause



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Handelsmühle Büschleb e.K.
Büschlebsmühle 1
37339 Worbis

Tel. 036074/ 92535
Fax. 036074/ 94073

info@bueschlebsmuehle.de
www.bueschlebsmuehle.de

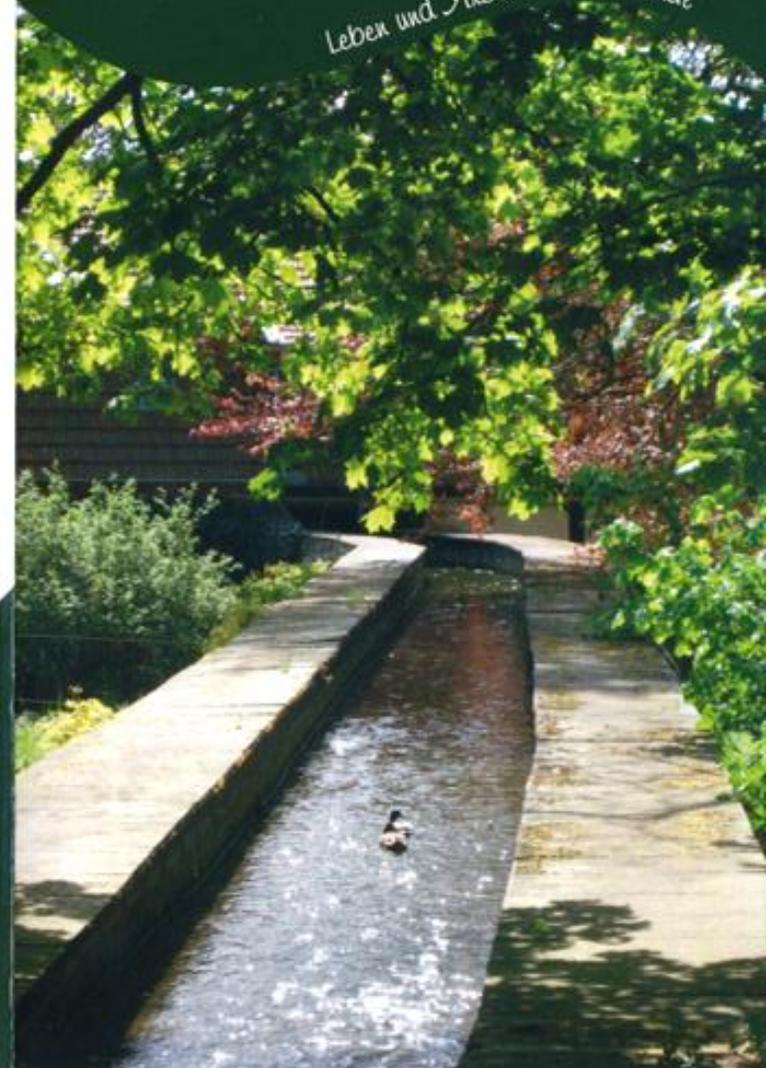


Begründet 1828

Handelsmühle Büschleb

- Mühlenstandort seit 1663 -

Leben und Arbeiten im Denkmal



Getreidemühle mit historischer Wasserradanlage

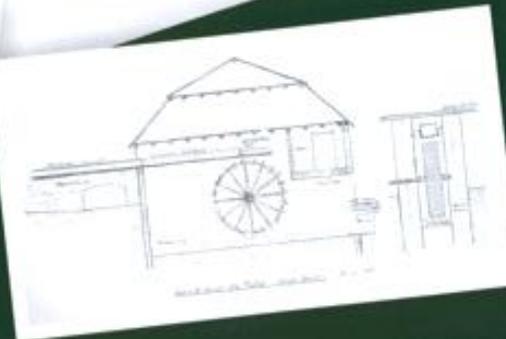
Im Jahre 1828 kaufte Alois Büschleb die am Lauf der Wipper gelegenen Grundstücke und errichtete die noch heute bestehenden Gebäude und wasserbaulichen Anlagen. Seit diesem Jahre befindet sich die Getreidemühle, welche heute in fünfter Generation geführt wird, in Familienbesitz. Die Besonderheit der Mühle ist der vollständig erhaltene Vierseithof, sowie die historische Wasserkraftanlage.

Ein Wasserrad mit einem Durchmesser von sechs Metern produziert in einer Gewölberadkammer rund um die Uhr „Ökostrom“. Die besondere Wasserzuführung auf das Rad in Form des Sandsteinaquäduktes zeugt von hoher historisch-technischer Wasserbaukunst in Thüringen. In der Mühle besteht noch heute die Möglichkeit, aus einheimischem Getreide, Weizen- und Roggenmehl zu mahlen. Die komplette Mahltechnik und historisch wertvollen Maschinen dokumentieren das Müllerhandwerk.

Die Getreidemühle ist die letzte noch funktionsfähige Mühle in der Wipperaue.



Der Tradition verbunden
– dem Fortschritt verpflichtet



1663 Erste urkundliche Erwähnung als Pulvermühle - seither Mühlenstandort und Siedlungspunkt

1828 Gründung der Büschlebsmühle und Bau der zum Teil heute noch bestehenden Gebäude (Vierseithof)

1903 Bau der Mühlenteichanlage durch Carl Büschleb zum Zwecke der Forellenzucht (insgesamt 24 Teiche)

1919 Elektrischer Strom in der Mühle - erste Stromerzeugung durch Wasserkraft mittels einer Gleichstromlichtmaschine 110 V

1983 Bau einer Getreidesiloanlage und Rekonstruktion der veralteten Rückschüttmühle zur Durchgangsmühle - Leistung 15 t/24h

1994 Erneuerung und Umbau der Wasserradanlage zur modernen Stromerzeugung durch Wasserkraft mittels Drehstromgenerator 380/400V max. 15 KW

ab 1996 Sanierung und Umbau der Getreidescheune zu Verkaufsräumen

2003 Einbau eines neuen Wasserrades

2012 Sanierung des Torhauses mit steinernem Torbogen

Besuchen Sie uns am
Deutschen Mühlentag
Jährlich Pfingstmontag
mit Oldtimertreffen



Besichtigungen & Führungen

Mühlenführung - Vom Korn zum Mehl

Mühlenführung für Kids

Mühlenführung mit Brotverkostung

Nach vorheriger Anmeldung können die Mühle, sowie die historische Wasserkraftanlage besichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bueschlebsmuehle.de